


Buchpreis 1984 des Deutschen Verbandes Evangelischer Büchereien

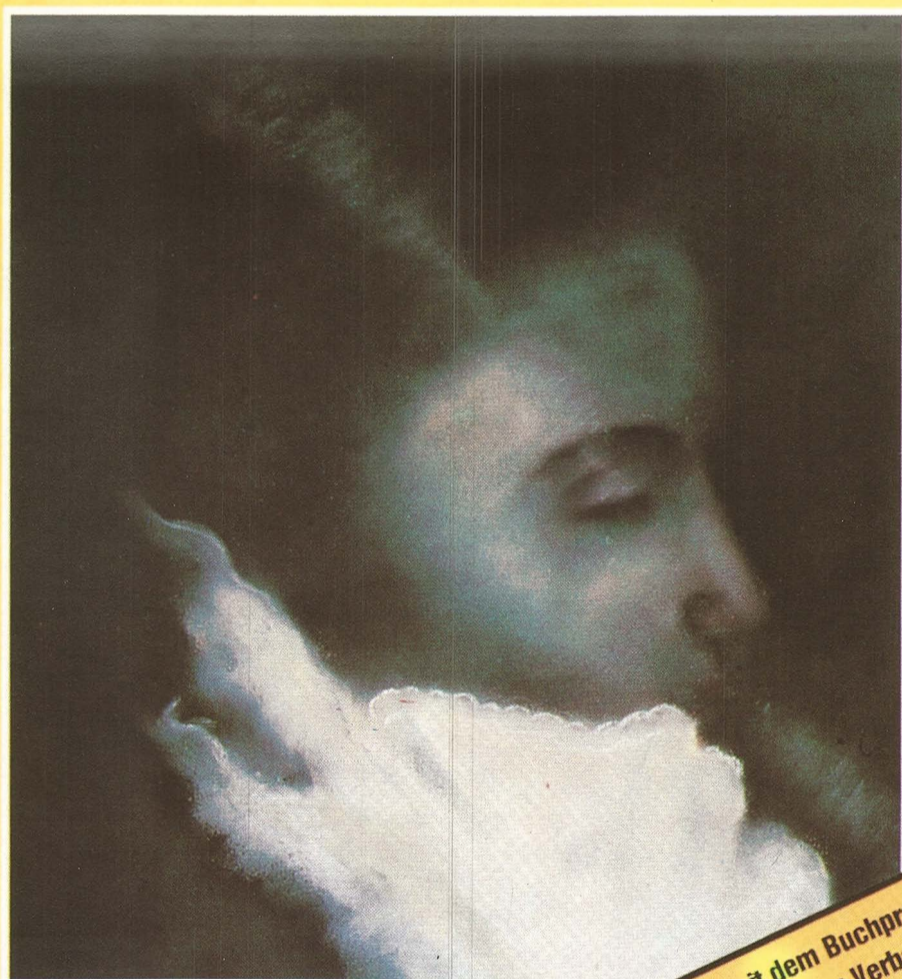
9 

Warum
gerade
ich...?

Behinderung
und Glaube

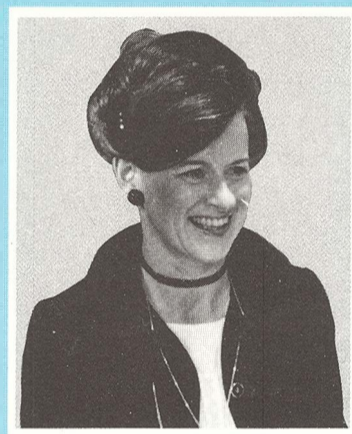
Pädagogische
Schritte
mit Betroffenen
und
Begleitenden

168 S.
2. erweiterte Auflage 1984
kart. DM 14.80



Erika Schuchardt

Ausgezeichnet mit dem Buchpreis 1984
des Deutschen Verbandes
Evang. Büchereien



Erika Schuchardt, Dr. phil. habil, geb. 1940 in Hamburg, ist Erziehungswissenschaftlerin an der Universität Hannover. Studium der Sozialwissenschaften, Sonderpädagogik und Erwachsenenbildung. Lehrerin an Haupt- und Sonderschulen bis 1970. Diplompädagogin, Abteilungsleiterin an der Volkshochschule Hannover für Pädagogik, Psychologie und Philosophie bis 1975, anschließend an der Universität Hannover, Fachbereich Erziehungswissenschaft. Publikationen zur sozialen Integration von Randgruppen, zur Theorie der Beratung in der Aus- und Weiterbildung sowie zur Lebensweltforschung. Synodale der Evang. Kirche in Deutschland seit 1972, Mitarbeit in ökumen. Gremien des Weltkirchenrates.

Stimmen zum Buch:

... eine aufregende und provozierende Lektüre ... Von welcher Seite man das Buch auch angeht, ob als Behinderter oder Nichtbehinderter, als Theologe oder als Laie — es macht betroffen und erschließt zugleich neue Dimensionen des Verstehens und Wege zur Praxis. Kann man sich von einer wissenschaftlich fundierten Studie etwas Besseres wünschen? ..

Prof. Dr. Ulrich Becker, Oikoumene Geneva

... eine Fundgrube für die Mitarbeiter in ev. öffentlichen Büchereien, enthält z.B. eine annotierte Bibliographie aller nahezu 300 Lebensgeschichten zur Krisenverarbeitung von 1900-1984 ... Das Buch entspricht allen Anforderungen: Literarische Qualität, christlich interpretierbare Aussage des Buches, gute Lesbarkeit und vielfältige Einsatzmöglichkeit ...

Literarischer Beirat des Deutschen Verbandes Ev. Büchereien, Zentralstelle der EKD

... Selten fühlte ich mich von dem Autor eines Buches so beschenkt und verstanden, wie von diesem ... Ich war überrascht, mein Leben seit der Behinderung meiner Tochter so dargestellt zu sehen, und gleichzeitig erkannte ich die Entwicklung vieler Eltern ...

Waltraud Rupprecht, Oberhausen, Mutter eines autistischen Kindes

... Die Art und Weise, in der das Thema „Behinderung und Glaube“ systematisch entfaltet wird, ist inhaltlich und methodisch beispielhaft ... Eine Fundgrube besonderer „Fallbeispiele“ ...

Eine hervorragende Anleitung zur Reflexion und Neuorientierung ...

Deshalb kann ich diese „pädagogischen Schritte“ für jede Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie zum Selbststudium Mitarbeitern der Kirche und ihrer Diakonie sehr empfehlen ...

Pastor Wolfgang Finger, Bethel, Vorsteher der Westf. Diakon.-Anstalt Sarepta



Burckhardthaus-Laetare Verlag Schumannstraße 161 6050 Offenbach